

# JAHRESBERICHT 2025



**bawa ndege**  
*for a life with dignity*

# INHALT



<b>02</b>	Auf einen Blick
<b>03</b>	Vorwort des Vereinsvorstands
<b>05</b>	Wer wir sind
<b>06</b>	Brief der Projektleiterin
<b>08</b>	Unser Engagement
<b>11</b>	Erfolgsgeschichten
<b>14</b>	Ausblick 2026
<b>16</b>	Einnahmen & Ausgaben
<b>17</b>	Herzlichen Dank
<b>18</b>	Spenden & Kontakt

# AUF EINEN BLICK

Im Jahr 2025 konnten wir dank der Unterstützung vieler Menschen wichtige Hilfe in verschiedenen Bereichen leisten. Die folgenden Zahlen geben einen kurzen Überblick über unsere Arbeit und deren Wirkung.

## Gesundheitsversorgung

### 115 Menschen

unterstützt beim Kauf von Medikamenten

### 44 medizinische Behandlungen

finanziert

### 172 Spitaltransporte

für hilfsbedürftige Menschen ermöglicht

### 25 Personen

bei Krankenkassenbeiträgen unterstützt

### 72 Hilfsmittel

und weitere medizinische und therapeutische Hilfen verteilt

## Nothilfe & Grundversorgung

### 23 Familien

mit Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln versorgt

## Bildung & Schulgebühren

### 29 Kinder

durch die Übernahme von Schulgebühren unterstützt

## Bau- & Infrastrukturprojekte

### 3 Bauprojekte & 1 Landkauf

finanziell unterstützt





# VORWORT DES VEREINSVORSTANDS

## LIEBE SPENDENDE, FREUNDE UND FREUNDINNEN VON BAWA NDEGE

2025 war für Bawa Ndege ein Jahr des Wachsens, des Vertiefens und des konkreten Handelns. Nach unserem Gründungsjahr durften wir erleben, wie aus einer Vision immer mehr gelebte Realität wurde. Dank eurer grosszügigen Unterstützung konnten wir zahlreiche Menschen in Kenia ganz praktisch begleiten – mit medizinischer Hilfe, Hilfsmitteln, Bildung, Nahrungsmitteln und existenzieller Unterstützung.

Menschen in Armut mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen gehören in Kenia nach wie vor zu den verletzlichsten Gruppen der Gesellschaft. Oft fehlt es an medizinischer Versorgung, an Bildung, an Mobilität und an sozialer Teilhabe. Genau hier setzt unsere Arbeit an: Wir schenken Hoffnung, eröffnen Perspektiven und stärken Menschen darin, ihr Leben mit Würde, Selbstbestimmung und neuer Zuversicht zu gestalten.

Der Name Bawa Ndege bedeutet auf Swahili „Flügel“ (bawa) und „Vogel“ (ndege). Dieses Bild ist für uns voller Bedeutung: So wie ein Vogel seine Flügel braucht, um sich zu erheben, wünschen wir uns, dass Menschen durch unsere Unterstützung neue Kraft, Mut und Freiheit erfahren dürfen. Wir möchten helfen, innere und äussere Barrieren zu überwinden, damit sie ihre eigenen Flügel entfalten können.



Im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam viel bewegen: Über hundert Menschen erhielten medizinische Unterstützung, Kinder konnten dank übernommener Schulgebühren weiterlernen, Familien wurden in akuten Notsituationen begleitet, Transporte ins Spital ermöglicht und dringend benötigte Hilfsmittel verteilt. Jede einzelne Begegnung, jedes Schicksal, jede Geschichte erinnert uns daran, warum wir diesen Weg gehen.

**Unser tiefster Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnerorganisationen, sowie allen, die unsere Vision mittragen. Eure Solidarität, euer Vertrauen und eure Grosszügigkeit machen diese Arbeit erst möglich.**

Gemeinsam erleben wir, wie Hoffnung wächst, Mut gestärkt wird und Menschen beginnen, ihre Flügel auszubreiten – getragen von Gottes Liebe und von einer Gemeinschaft, die hinschaut und handelt.

Mit herzlichen Grüssen

Der Vorstand von Bawa Ndege

**Raymond Schmid, Vereinspräsident**  
**Judith Eckle**  
**Mirjam Siegenthaler**  
**Stephan Bamert**



# WER WIR SIND

Bawa Ndege ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in der Schweiz, der sich in Kenia für Menschen mit einer physischen und/oder geistigen Beeinträchtigung engagiert – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozioökonomischem Hintergrund.

**Wir unterstützen betroffene Menschen durch medizinische Hilfsmittelversorgung, direkte finanzielle Unterstützung und medizinische, soziale und edukative Massnahmen.**

Der Verein wurde von drei engagierten Vorstandsmitgliedern gegründet – gemeinsam mit einer Projektleiterin vor Ort in Kenia. Inzwischen ist der Vorstand auf vier Personen angewachsen, und zwei Mitarbeitende koordinieren die Projekte in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen.

**Unsere Vision ist es, betroffenen Menschen und deren Familien die Teilhabe und Reintegration in der Gesellschaft und im Alltag, sowie ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu ermöglichen.**



# BRIEF DER PROJEKTLIMITERIN

## LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER,

Mein Name ist Salome Feusi, und seit Oktober 2021 lebe ich in Kenia. In dieser Zeit habe ich hautnah erlebt, wie schwierig der Alltag für Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ist – besonders durch den fehlenden Zugang zu Hilfsmitteln, medizinischer Versorgung und Bildung.

**Viele Betroffene können sich Rollstühle, Orthesen oder Prothesen nicht leisten, und die nächsten Fachzentren sind oft weit entfernt. Präventive Hilfsmittel und angemessene medizinische Betreuung sind entscheidend, um langfristig Lebensqualität, Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.**

Nach ersten privaten Spendenaktionen für Kinder mit Zerebralparese gründeten wir 2024 gemeinsam mit drei Freund:innen aus der Schweiz den Verein Bawa Ndege, um Menschen in Kenia gezielt zu unterstützen.

Seit Juli 2025 arbeitet nun auch mein Ehemann, Obadiah Ndege, aktiv vor Ort: Er koordiniert Projekte, knüpft Kontakte mit Partnerorganisationen und besucht die Menschen in ihren Communities.



**Unser Ziel bleibt, den Zugang zu dringend benötigten Hilfsmitteln, medizinischer und edukativer Unterstützung sowie finanzieller Hilfe zu sichern – damit Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen können.**

In diesem Jahr ist unser erster gemeinsamer Sohn, Joshua, zur Welt gekommen. Ich hatte das Privileg, ihn in einem gut ausgestatteten Spital in Nairobi gebären zu dürfen. Nach der Geburt hatte Joshua zunächst Startschwierigkeiten und benötigte Sauerstoff. In diesen Momenten wurde mir einmal mehr bewusst, wie privilegiert wir sind – und gleichzeitig erschütterte mich die Erkenntnis, dass Gesundheit und medizinische Versorgung in Kenia oft vom finanziellen Status abhängen. Genau deshalb ist unsere Arbeit für mich ein so grosses Anliegen: Gesundheit darf kein Privileg sein, sondern sollte allen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten zugänglich sein.

Ich danke allen, die unsere Arbeit möglich machen. Gemeinsam dürfen wir erleben, wie Menschen neue Kraft schöpfen und ihre eigenen Flügel entfalten.

**Salome Feusi**  
**Projektleiterin Bawa Ndege**



# UNSER ENGAGEMENT

## 1. HILFSMITTELVERSORGUNG

Viele Menschen in Kenia haben keinen Zugang zu Hilfsmitteln wie Rollstühlen, Orthesen, Korsetts, Rollatoren oder Krücken. Wir besorgen vor Ort passgenaue Hilfsmittel und konnten dank Partnerorganisationen bereits fünf Container voller Hilfsmittel nach Kenia bringen. So erleichtern wir den Alltag, fördern Selbstständigkeit und verbessern die Lebensqualität zahlreicher Menschen.



## **2. DIREKTE FINANZIELLE & MEDIZINISCHE UNTERSTÜTZUNG**

Betroffene Familien erhalten Hilfe bei Lebensmitteln, Bedarfsartikeln, Medikamenten und Transportkosten für medizinische Untersuchungen. Wir übernehmen Krankenkassenbeiträge und medizinische Behandlungskosten. Die Situationen der Familien werden von Sozialarbeitern aus Partnerorganisationen in den jeweiligen Regionen überprüft, damit die Unterstützung gezielt und verantwortungsvoll eingesetzt wird.

## **3. EINGLIEDERUNG IN DIE SCHULE FÜR KINDER MIT PHYSISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN**

Wir unterstützen Kinder und ihre Familien finanziell und organisatorisch, damit Kinder mit Beeinträchtigungen Zugang zur Schule erhalten.

## **4. BILDUNG & SCHULGEBÜHREN**

Wir übernehmen die Schulgebühren von Kindern, deren Eltern oder alleinerziehender Elternteil aufgrund körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen kein Einkommen erzielen kann. So ermöglichen wir Bildung, fördern Entwicklung und schaffen langfristige Perspektiven.

## **5. BAU- & INFRASTRUKTUR-PROJEKTE**

Wir führen Bauprojekte durch, die die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen verbessern. Eine Schule wurde barrierefrei umgebaut, Rollstuhlrampen installiert, zwei barrierefreie Häuser errichtet und ein Hühnerstall gebaut, der neue Einkommensmöglichkeiten eröffnet.



A photograph of a woman and a young boy standing outdoors. The woman, on the left, is smiling broadly and wearing a light blue button-down shirt. The boy, on the right, is also smiling and wearing a grey school uniform with a white collar. They are positioned in front of a background of lush green trees and foliage. The title 'ERFOLGS- GESCHICHTEN' is overlaid in the top right corner in large, white, bold, sans-serif capital letters.

# ERFOLGS- GESCHICHTEN

## **RUTH: MOBILITÄT UND BILDUNG FÜR DIE FAMILIE**

Ruth ist alleinerziehend und lebt mit ihren zwei Kindern Michelle (15) und Kiprotich (11). Bereits als Kind verlor sie durch einen tragischen Unfall ihr Bein, was ihren Alltag stark erschwert. Dank einer neuen Beinprothese konnte ihre Mobilität deutlich verbessert werden. Zusätzlich übernimmt Bawa Ndege die Schulgebühren für ihre Kinder und unterstützt die Familie regelmässig mit Nahrungsmitteln, sodass Ruth und ihre Kinder neue Perspektiven für die Zukunft erhalten. Ruths Geschichte zeigt, wie gezielte Unterstützung Lebensqualität und Chancen nachhaltig verändern kann.



## RENSON: EIN BARRIEREFREIES ZUHAUSE

Renson ist 37 Jahre alt und seit einer schweren Rückenverletzung im Jahr 2020 auf einen Rollstuhl angewiesen. Ohne eigenes Zuhause und familiäre Unterstützung war sein Alltag lange von grossen Herausforderungen geprägt. Enge Türen, unebene Wege und unzugängliche Räume machten das Manövrieren mit dem Rollstuhl besonders schwierig.

Dank des Erwerbs eines eigenen Stücks Landes, ermöglicht durch Bawa Ndege, konnte gemeinsam mit einer lokalen Partnerorganisation ein barrierefreies Zuhause gebaut werden.

Seit Mitte 2025 lebt Renson in seinem Haus. Ein Wasseranschluss erleichtert den Alltag, und mit einem kleinen Hühnerprojekt kann er ein Einkommen erzielen und sein Leben wieder aktiver gestalten.

Rensons Geschichte zeigt eindrücklich, wie gezielte Unterstützung und angepasste Infrastruktur neue Perspektiven schaffen können.

## ABRAHAM: EIN SCHRITT IN RICHTUNG SELBSTSTÄNDIGKEIT

Abraham trägt die dauerhaften Folgen einer schweren Tuberkulose-Erkrankung in seiner Wirbelsäule. Seine Gehfähigkeit ist stark eingeschränkt, und selbst alltägliche Wege stellen für ihn eine grosse Herausforderung dar. Dank der Unterstützung von Bawa Ndege erhielt Abraham eine Gehhilfe und wird medizinisch begleitet. Mit einem kleinen Startkapital konnte er einen eigenen Laden eröffnen, in dem er nun Zucker und andere Alltagsartikel verkauft. Dieser erste Schritt in Richtung Selbstständigkeit schenkt ihm Würde und ermöglicht ein aktiveres, selbstbestimmtes Leben.



# AUSBLICK 2026



Auch im Jahr 2026 möchten wir unsere Arbeit mit Herz, Hingabe und wachsender Verantwortung fortsetzen. Der Fokus bleibt dabei ähnlich wie im vergangenen Jahr: Menschen mit Beeinträchtigungen in Kenia gezielt zu unterstützen, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern und neue Perspektiven zu eröffnen.

**Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau unserer Partnerschaften mit lokalen Organisationen. Durch eine enge Zusammenarbeit vor Ort können wir Bedürfnisse noch gezielter erfassen, Ressourcen bündeln und unsere Hilfe langfristig wirksam gestalten.**

Zudem möchten wir Familien stärken, die aufgrund der Behinderung ihrer Kinder oder eines Elternteils in finanzielle Not geraten sind. Konkret bedeutet dies, sie mit einem kleinen Startkapital zu unterstützen, damit sie beispielsweise einen kleinen Laden eröffnen oder einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen können. Ziel ist es, ihnen Wege in die wirtschaftliche Eigenständigkeit zu eröffnen und ihre Lebensumstände nachhaltig zu verbessern.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt ist die Unterstützung von Kindern aus betroffenen Familien. Viele Eltern mit einer Beeinträchtigung können aufgrund eingeschränkter Arbeitsmöglichkeiten kein ausreichendes Einkommen erzielen, um die Schulgebühren ihrer Kinder zu bezahlen. Hier möchten wir gezielt entlasten, indem wir Schulgebühren übernehmen, Bildung ermöglichen und damit Zukunftsperspektiven schaffen.

Auch die Übernahme von Krankenkassenbeiträgen bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ermöglicht betroffenen Menschen den Zugang zu medizinischer Versorgung – eine Grundvoraussetzung für Gesundheit, Würde und Lebensqualität.

**Mit eurer Unterstützung möchten wir auch 2026 Versorgungslücken schliessen, Hoffnung schenken und nachhaltige Veränderungen bewirken.**

**Von Herzen: Danke, dass ihr diesen Weg gemeinsam mit uns geht.**

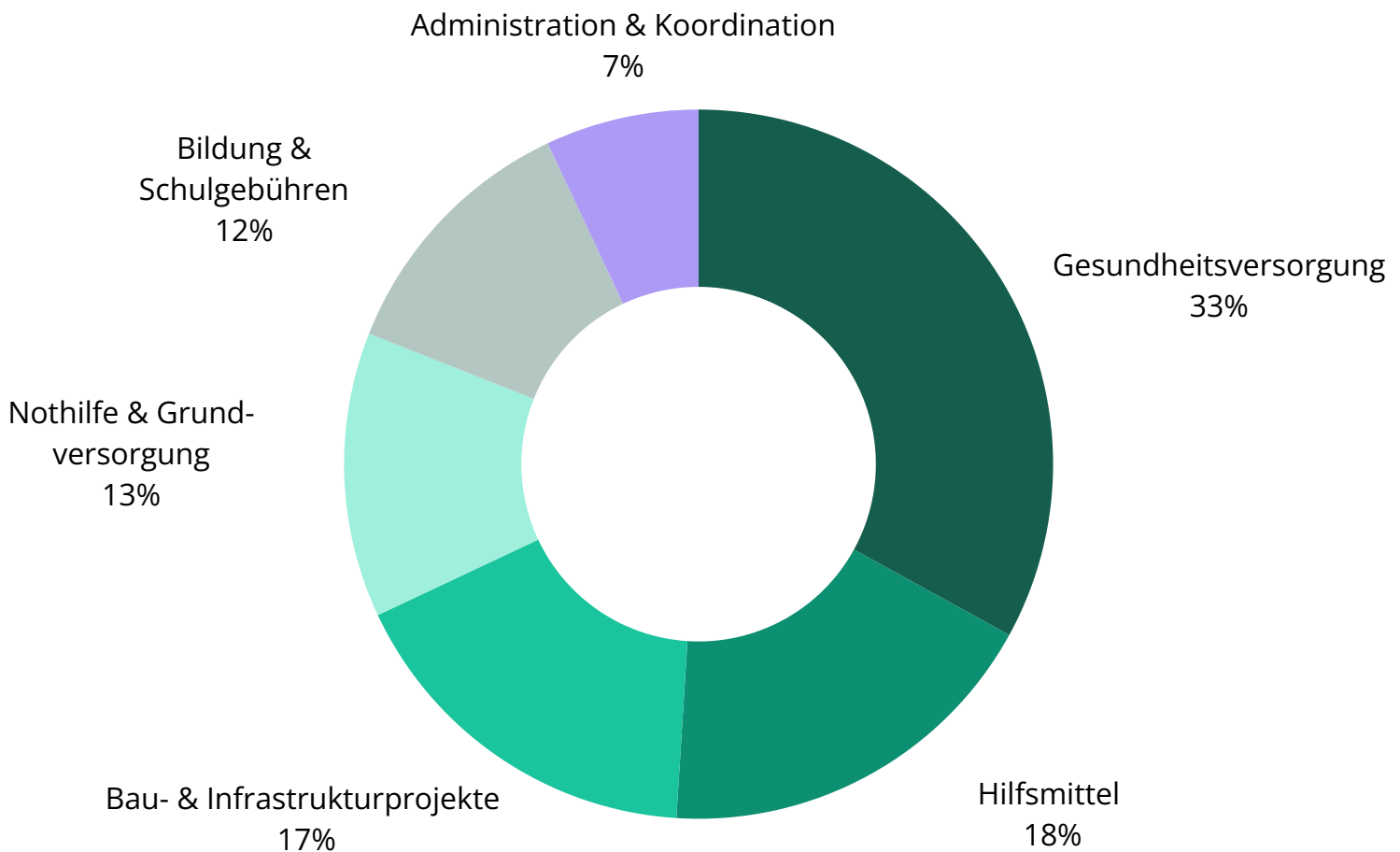


# EINNAHMEN

Grosszügige Spenden von über CHF 83'000

- Im Jahr 2025 durfte Bawa Ndege Spendeneinnahmen von CHF 83'634 entgegennehmen.

# AUSGABEN



Einnahmen und Ausgaben vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025.  
Spenden umfassen Privatspenden und Stiftungsgelder.  
Ausgabengrafik umfasst Ausgaben in Kenia ohne Projektleitungs- und Organisationsaufwand.



# HERZLICHEN DANK

## **Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit 2025 möglich gemacht haben!**

Dank eurer Grosszügigkeit, eurem Vertrauen und eurer Verbundenheit konnten wir zahlreiche Kinder, Erwachsene und Familien mit Hilfsmitteln, medizinischer Versorgung, Bildung und konkreter Hilfe erreichen.

Danke

- an alle Spender:innen – eure Unterstützung trägt unsere Arbeit.
- an den Vorstand von Bawa Ndege für euer Engagement.
- an unsere Partner:innen in Kenia für gemeinsame Lösungen.
- an Fachpersonen vor Ort für Schulungen und Begleitungen.
- an freiwillige Helfer:innen für Zeit, Tatkraft und Ideen.
- an Stiftungen für ihr Vertrauen und ihre Beiträge.
- an alle, die im Hintergrund mittragen, mitdenken, mitbeten.

**Asante sana – von Herzen danke!**

**Euer Mittragen schenkt Hoffnung und Würde.**

**Salome Feusi**

---

# SPENDEN

## Bankkonto Schweiz

### Raiffeisenbank Winterthur

Verein Bawa Ndege  
Tösstalstrasse 23  
8400 Winterthur

CH42 8080 8005 5007 8476 4  
IID (BC-Nr.): 80808  
SWIFT-BIC: RAIFCH22



Diesen QR-Code können Sie mit einem QR-Scanner Ihrer Bank für eine E-Banking-Zahlung verwenden. Weitere Zahlungsmöglichkeiten über Twint und PayPal finden Sie auf unserer Homepage.

# KONTAKT

**Verein Bawa Ndege**  
8400 Winterthur  
schweiz

E-Mail: [info@bawa-ndege.ch](mailto:info@bawa-ndege.ch)

[www.bawa-ndege.ch](http://www.bawa-ndege.ch)



**bawa ndege**  
*for a life with dignity*